

Im Baum

von Kai Romhardt

Im Baum, dem alle Schatten schweigen,
in seinen nacktgewehten Zweigen,
hat sich ein Blick in uns verloren,
sind wir in uns als eins geboren.

Kein Wort, kein Ton, nur stilles Schwingen,
lautentleertes Seelenklingen,
Raum – zu Flug – zu Freud – zu zweit,
sanft umspielte Innigkeit,
Friede, Tanz und Morgenwehen,
Morgenzauber, Weltverstehen.

Dem Baum, dem alle Schatten schweigen,
fehlt alles, was uns trennen will,
vor ihm kann sich der Stolz verneigen,
ich lächele und grüße still.